

h149 Mittel tiefes bis tiefes Niedermoor**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-HN01	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Grünland, Wald, Ödland	
Relief	Moorflächen in der Brigachau, in Auen von Nebentälern der Breg und im Süden des Donaueschinger Rieds	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Niedermoor; im "Wuhrholz" südöstlich von Donaueschingen stark abgesenktes Grundwasser (aktueller Grundwasserstand unterhalb 8–12 dm u. Fl.)	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf über Flussablagerungen, v. a. im Wuhrholzmoor bei Donaueschingen örtlich Zwischenlage aus Altwassersedimenten, Mudde oder Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Hn	3–>10 dm
	(Ls2–Lts–T,G0–3)	3–10 dm
	S–Ls3,G1–6	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, westlich von Bräunlingen stellenweise karbonathaltige Profilabschnitte	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion LN		sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis äußerst sauer
Bodenschätzung	Molc3, Mollc3, Molc4, Mollc4, Mollc5, Mo/Lc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Gley über Niedermoor, Nassgley und Anmoorgley; bei Donaueschingen-Wolterdingen örtlich Auftragsboden über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (500–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (300–400 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen in der Brigachau, in Nebentälern der Breg und im Süden des Donaueschinger Rieds